

Sonntag, 30. Juli 2017

12.00 Uhr
bis
17.00 Uhr

Windsheim 1517

*eine Initiative der evangelischen Kirchengemeinde und des
Dekanatsbezirks zum Reformationsjubiläum.*

Von der Druckerpresse bis zur Bibel-App.
Wie die verschiedenen Medien die Verbreitung der Bibel
unterstützt haben:
Ausstellungstafeln zur historischen Stadtbibliothek,
historische Druckerpresse in Betrieb, historische Bibeln
und Bibel-App zum Ausprobieren

MACHT & PRACHT

Sonntag, 10. September 2017

Tag des offenen Denkmals

13.00 bis
18.00 Uhr

Architekt Hermann Keim

informiert über den aktuellen Stand des Vorprojektes

ab
14.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM
KLOSTERCHOR VON BAD WINDSHEIM
STATT – UM SPENDEN WIRD GEBETEN



Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek
Bad Windsheim

Vi.S.d.P.: Sabine Detsch | Engerergasse 7 |
91438 Bad Windsheim | T.: 09841-5703

Fragen oder Infos bitte an: info@www.klosterchorbibliothek.de

ad-room.de

BLAUE STUNDE

Nº3



Freitag, 26. Mai 2017

17.00 Uhr Führung durch die historische Stadtbibliothek mit Michael Schlosser

18.30 Uhr **AM Bluesband**

Die *Aschermittwochsbluesband*, kurz AM Bluesband (englisch gesprochen) mit der Besetzung der Sängerin Gudrun Schiestl-Frank, die den Sound der Band durch ihre kraftvolle, soulige Stimme prägt, durch die Pianistin Ines Thoma mit ihren klassisch-jazzigen Dave Brubeck und Keith Jarrett Elementen, der jazzige und hingebungsvoll jamrende E-Bassist Peter Geiselbrecht, David Thoma am Drumset mit seinem jungen, modernen Style und den pulsierenden, phantasievollen feinen Beats und schließlich Werner Thoma, der seine Feeling-Gitarre und die für diese Musik nicht wegzudenkende Bluesharp beisteuert.

Die AM Bluesband spielt Blues- und Folk-Klassiker aus den 60-ern mit großer Leidenschaft, bearbeitet sie und gibt den Songs eine ganz eigene Note.

Die Blaue Stunde im Klosterchor wird zusammen mit dem Chor Elysium gestaltet.

Der Chor Elysium ergänzt mit Liedern wie „Black or White“ von Michael Jackson, oder „We will rock you“ von der legendären Rockgroup Queen den farbigen Abend bzw. führen die Geschichte der Rockmusik nahtlos weiter.

Freitag, 23. Juni 2017

18.30 Uhr **ROVERS**

Bei den „Rovers“ – der Bandname entstand in Anlehnung an das irische Traditional „The Wild Rover“ - handelt es sich um eine regionale Band, die sich der irischen Pub-Musik verschrieben hat.

Andreas Harttung aus Burgbernheim, Dietmar Kuboth aus Ottenhofen, Dieter Hofmann aus Kulsheim und Peter Dietz aus Bad Windsheim bilden das musikalische Quartett, das sich auf diese traditionelle, irische Musik der Pubs und Bars spezialisiert hat. In ihrem Repertoire wechseln sich Jigs und Reels ab mit schwungvollen irischen Volksliedern zum Mitsingen und auch irische Balladen kommen nicht zu kurz.



BLAU

Vom instrumentalen „Kesh Jig“ über „Whiskey In The Jar“ zu „Carrickfergus“ ist alles dabei. Begleitet werden die Stücke mit Fiddle, Gitarre, Akkordeon und Percussion.

Bei ihren Konzerten verlassen die „Rovers“ mitunter auch einmal die irischen Pfade und unterhalten mit Liedern aus Schottland, französischem Musette und machen Abstecher in die Country-Musik.

Am Wichtigsten aber ist den „Rovers“ der Spaß und die Freude an der Live-Musik und dies zusammen mit ihrem Publikum zu feiern.

Freitag, 21. Juli 2017

17.00 Uhr Führung durch die historische Stadtbibliothek mit Michael Schlosser

18.30 Uhr **Vortrag Dr. Johannes Gottfried Mayer**

aus der Forschergruppe Klostermedizin am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg hält einen Vortrag über

„DIE REFORMATION UND DIE BILDUNG IM SPÄTEN MITTELALTER“

Die Thesen Dr. Martin Luthers seine Bibelübersetzung und weitere Schriften hätten wohl nur eine akademische, innerkirchliche Debatte ausgelöst, wenn nicht eine breitere Öffentlichkeit vor allem in den Städten in der Lage gewesen wäre, diese Anstöße aufzunehmen und auch außerhalb des Klerus zu diskutieren. Tatsächlich ist ab dem ausgehenden 14. Jh. - etwa 150 Jahre vor Luthers Thesen, eine zunehmende Bildung in der städtischen Bevölkerung festzustellen. Der Vortrag stellt die entsprechenden Autoren, Werke und Institutionen vor, die für diese Entwicklung maßgeblich waren.

Im Anschluss **J-Pack Blues-Rock vom Feinsten**

J-Pack ist durch zahlreiche Auftritte in Bad Windsheim und Burgbernheim zum festen Bestandteil der Bands in der Region geworden. Die Band wurde 2004 von dem Gitarristen Jan Vollmuth und dem Bassisten Johannes Mayer in Würzburg gegründet. Um 2010 stieß Jochen Abele am Schlagzeug hinzu. Stilistisch bewegt sich die Band in den Genres Blues, Blues-Rock und Rock, wobei gut die Hälfte der Stücke aus eigener Feder stammen, was heute schon eine Besonderheit darstellt. Bei dem Auftritt im Klosterchor werden die ruhigeren, bluesigeren und melodischen Stücke im Vordergrund stehen.